

	<p>Objekt: Walzenkrug</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: V 59</p>
--	--

Beschreibung

Walzenkrug mit nach oben sich leicht verjüngender Wandung. Spitz auslaufender Bandhenkel.

Auf der Schauseite zwei Doppelhenkelvasen mit Tulpen, Nelken und Vergissmeinnicht. Rückseitig, den Henkel flankierend, zwei Fruchtkörbe mit Trauben und Melonen. Oben und unten reicher Fries aus Bandelwerk auf schwarz gepunktetem Grund. Auf dem Henkel Akanthusblattranke.

Glasurabplatzungen am Henkel. Oberseite des Zinndeckels gebrochen.

Marke in Blau auf dem Boden: „B K“ für „Bayreuth Knöllner“

Signatur in Schwarz auf der Wandung: „G F Grebner 1731 d. 10. Junij“ für Georg Friedrich Grebner

Deckel mit kugelförmiger Daumenrast und Fußring aus Zinn. Ohne Marke. Gravierung auf der Deckeloberseite: „I H“

Alte Inv. Nr. Keramik I. 965

Ankauf von Neumann, Nürnberg, 1890

Anmerkung zur Literaturangabe Pazaurek 1925, Bd. I, S. 77: Dort fälschlicherweise beschrieben als Walzenkrug, der mit „einem auf einem Fruchtkorb sitzenden Vogel bemalt“ ist. Zudem zeigt die dazugehörige Abbildung 55 das oben beschriebene Motiv auf einem Enghalskrug, nicht auf einem Walzenkrug.

Grunddaten

Material/Technik:

Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Aufglasurbemalung in Blau, Grün,

Maße: Gelb, Rot, Orange und Schwarz;
Zinnmontierung
Höhe: 21,2 cm (mit Montierung: 28 cm),
Durchmesser: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1731
	wer	Bayreuther Fayencemanufaktur
	wo	Bayreuth
Signiert	wann	10.06.1731
	wer	Georg Friedrich Grebner
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Georg Knöllner (1678-1739)
	wo	

Schlagworte

- Akanthusblattwerk
- Doppelhenkelvase
- Fayence
- Früchtekorb
- Melone
- Nelken
- Traube
- Walzenkrug

Literatur

- Glaser, Silvia (1993 (b)): Frühe Nürnberger Arbeiten Georg Friedrich Grebners. Ein Beitrag zum Werk des berühmten Fayencemalers, in: Glaser, Silvia/Kluxen, Andrea M. (Hg.), *Musis et Litteris. Festschrift für Bernhard Rupprecht zum 65. Geburtstag*, S. 305–328. München, S. 307 mit Anm. 17, S. 320, Nr. 27
- Glaser, Silvia (2017): *Nürnberger Fayencen. Geschichte und Erzeugnisse einer Manufaktur in der Reichsstadt*. Bestandskatalog des Germanischen Nationalmuseums. Nürnberg, S. 123, Anm. 13
- Graul, Richard (1929): *Das Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig. Bericht aus Anlass der Eröffnung des Grassimuseums im Neubau an der Johanniskirche am 30. September 1929*. Leipzig, S. 47, Nr. 25 c (hier: „Nürnberger Krug“), Taf. 25

- Kademann, Inge (1986): Deutsche Fayencen im Museum des Kunsthandwerks Leipzig. Grassimuseum. Eine Auswahl. Leipzig, S. 16, Nr. 4, Abb. S. 36, S. 82, Nr. 4
- Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig (Hrsg.) (ca. 1929): Postkarte Museum. Leipzig, Abb. auf Postkarte
- Pazaurek, Gustav E. (1925): Deutsche Fayence- und Porzellan-Hausmaler, Bd. 1–2. Leipzig, Bd. I, S. 77
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat.Nr. 30
- Städtisches Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig (1910): Führer durch das städtische Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig. Leipzig, S. 9
- Städtisches Kunstgewerbemuseum zu Leipzig (1931): Führer durch das Städtische Kunstgewerbemuseum zu Leipzig. Leipzig, S. 34